

IPA Freiburg



Infoblatt

03-2011

International Police Association (IPA)
Deutsche Sektion e.V.
Landesgruppe Baden-Württemberg
Verbindungsstelle Freiburg i.Br.
Bissierstr. 1
79114 Freiburg
www.ipa-freiburg.de
info@ipa-freiburg.de

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Der geschäftsführende Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Freiburg
Redaktion: Alexander Mörch, Verbindungsstellenleiter
Layout: Julia Wadehn
Druck + Versand: Uwe Birnböck, Vertreter des Verbindungsstellenleiters und Sekretär

Inhalt

1. Grußwort des Verbindungsstellenleiters
 2. Berichte
 3. Sonstiges
 4. Wegbegleiter
 5. Anlagen:
 - Geplante Veranstaltungen mit jeweiligem Anmeldeformular
-

Terminübersicht

Datum	Event	Organisation - Betreuung
18. November 2011	Schlachtplatte-Essen	Dieter Herbst
08. Dezember 2011	Besuch des Weihnachtsmarktes in Basel	Georg Woyciechowski
03. Februar 2012	Mitgliederversammlung	Alexander Mörch
08. Februar 2012	Besuch des Planetariums	Hans-Peter Gießler

Grußwort des Verbindungsstellenleiters

Liebe IPA-Freundinnen, liebe IPA-Freunde,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende entgegen. Zeit das vergangene Jahr zu rekapitulieren. Hinter uns liegen viele gemeinsame Stunden, die wir im Kreise der IPA Freiburg verbracht haben. Es würde die Dimension eines Vorwortes sprengen, hier alle Aktivitäten aufzuzählen, die im laufenden Jahr dafür gesorgt haben, schöne und hoffentlich bleibende Erinnerungen bei uns zu hinterlassen. Ich möchte aber all jenen danken, die unsere gemeinsamen Erlebnisse mit Ihrem Engagement ermöglicht haben. Für mich war es das erste Jahr als Verbindungsstellenleiter und wenn auch vieles für mich neu war, hoffe ich dennoch die Fußstapfen meines Vorgängers Jürgen Philipsen annähernd ausgefüllt zu haben.

Die IPA Freiburg zeigte sich dieses Jahr auch als guter Gastgeber. Im September verbrachte die IPA Verbindungsstelle Deggendorf ein offenbar unvergessliches Wochenende in Freiburg. Wie mir der Leiter der dortigen Verbindungsstelle versicherte, habe man noch keine vergleichbare Betreuung erhalten wie in Freiburg.

Manche von uns lassen hoffentlich das Jahr auch bei einer unserer Weihnachtsevents ausklingen. Ansonsten wird bei der ins neue Jahr verschobenen Mitgliederversammlung ein kleiner Ausblick auf das dann laufende Jahr geworfen. Mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Ich bedanke mich bei allen, die mich und die IPA Freiburg dieses Jahr unterstützt haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Alexander Mörch
Verbindungsstellenleiter

BERICHTE

Besuch der Stauer-Ausstellung

Bericht: Manfred Bohn

25 Teilnehmer machten sich am 17.01.2011 mit der Bahn auf den Weg nach Mannheim ins Reiß-Engelhorn-Museum, um mehr über die Stauer zu erfahren. Mit dem Baden-Württemberg-Ticket zu fahren ist, das „Ländle“ und seine Ortschaften kennen zu lernen, da der Zug fast „an jedem Baum“ hält. In Mannheim angekommen unternahm die Gruppe bei sonnigem Wetter einen Spaziergang zum Wasserturm, dem berühmtesten Bauwerk Mannheims, und durch die Fußgängerzone über die „Planken“, die Einkaufsmeile, zum Paradeplatz. Danach gab es eine kleine „Auszeit“ zur Stärkung bevor das Museum angesteuert wurde. Bei einer 90minütigen Führung durch die Ausstellung erfuhren wir viel Interessantes und Neues über die Stauer, ein schwäbisches Adelsgeschlecht, dessen Stammburg, die „Hohenstaufen“, bei Göppingen liegt. Durch geschickte Politik und vor allem Heiraten vergrößerten sie ihren Herrschaftsbereich bis in den Mittelmeerraum und stiegen zu einem der bedeutendsten Herrschergeschlechter während des Mittelalters auf. Die Stauer herrschten von 1138 – 1268 und stellten in dieser Zeit neun Könige bzw. Kaiser, einer der bekanntesten war Friedrich I., genannt Barbarossa, der der Sage nach nicht tot ist, sondern im Kyffhäuser schläft und dessen Bart seither weiter wächst. Die Ausstellung mit etwa 500 Exponaten gibt einen großartigen Einblick in die damalige Zeit und das Wirken der Stauer. Allerdings bräuchte man mehr Zeit, die Führung konnte nur einen skizzenhaften Überblick geben. Mit dem Dank an die Museumsführerin für ihre sehr anschaulichen Erklärungen verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Rückweg zum Bahnhof, wobei wir noch einen kurzen Stopp am Schloss einlegten, einem der größten Barockschlösser Europas. Es wurde 1720-60 von den Kurfürsten Karl Philipp und Karl Theodor erbaut und war die Residenz der Kurfürsten von der Pfalz. Heute wird es überwiegend von der Universität genutzt. Um viele Informationen reicher erreichten wir wieder Freiburg pünktlich (!) mit der Bahn. Es wieder einmal für alle eine gelungene IPA-Veranstaltung.



Erkundungen bei Breisach mit Schifffahrt und Besuch des Polizeireviers Breisach

Bericht: Wolfgang Augenstein

Am 14. Juli 2011 trafen sich 14 IPA-Freunde im Rentenalter um 12:00 Uhr beim Bahnhof in Breisach. Nach einem Spaziergang über ca. 5 km durch den Rheinwald und über den Rheindamm gingen wir um 14:00 Uhr auf ein Schiff der Breisacher Fahrgastschifffahrt GmbH zu einer 1stündigen Rundfahrt.

Unterwegs und bei der Schifffahrt konnte man etwas erfahren zu dem Rheinbändiger Tulla, dem Rheinseitenkanal mit der Schlingenlösung und Kulturwehren, der Schifffahrt auf dem Rhein und dem integrierten Rheinprogramm.

Danach folgten wir der Einladung des Revierleiters Bertold Bock zu einem Besuch und Besichtigung des Polizeireviers Breisach. Kollege Bock machte bei Kaffee und Kuchen u.a. Ausführungen zu Zuständigkeit des Reviers, Arbeitszeiten der Bediensteten, Kriminalitätslage und Zusammenarbeit mit den französischen Kollegen. Bei der Besichtigung konnten wir eine großzügige Ausstattung feststellen und waren von der Dimension der „EDV-Anlage“ überrascht.

Anschließend ging es mit Bus und Pkw zurück zum Bahnhof. Für das nächste Jahr ist eine Wanderung von Breisach nach Neuf-Breisach beabsichtigt.



✚ 4. Internationales Grillhock 2011 in Umkirch *Bericht: Uwe Birnböck*

Am 28.08.2011 war es wieder soweit. 47 Gäste aus der Schweiz, Frankreich und den Verbindungsstellen Lörrach und Freiburg fanden sich bei schönem Wetter auf unserem Grillhock-Platz bei Umkirch ein. Gegen 11.00 Uhr begannen wir mit dem Sektempfang und nach den Grußworten zu unserem 4. Int. Grillhock war der Grill bereits auf Betriebstemperatur eingestellt, so dass um die Mittagszeit die Gäste diesen in fröhlicher Runde belagerten, um ihre Fleischwaren verzehrfertig zu bruzzeln. Grillen und Kaffeetrinken gingen dann fast nahtlos ineinander über. Erst am frühen Abend leerte sich der wunderschön gelegene Grillplatz. Ein ganz herzliches Dankeschön an all die vielen Hände, die es ermöglichten, dass wir einen schönen Sonntag hatten.



✚ Uniformausstellung in der Sparkasse Freiburg *Bericht: Uwe Birnböck*

Anlässlich des Papstbesuches vom 24.-25.09.2011 in Freiburg orderten Alexander Mörch, Uwe Birnböck und Johannes Matyschok bei der Vatikan-Polizei Uniformen und Ausstellungsstücke, welche dann in der Hauptstelle der Sparkasse Freiburg zur Ausstellung kamen.



Wie wir nachträglich erfuhren, kam unsere Ausstellung in der Sparkasse sehr gut an. Dank sagen wir hier den Herren Merga und Kappler von der Vatikanpolizei, die es erst ermöglichten, dass wir die Ausstellung durchführen konnten. Und natürlich sprechen wir auch Johannes Matyschok Dank aus, der die Aufgabe hauptsächlich übernahm und hier auch die meiste Arbeit damit hatte.



✚ Sportliche Schwarzwaldwanderung *Bericht: Georg Woyciechowski*

Ende September trafen sich bei wunderschönem Spätsommerwetter die sportlichen Wanderer am HBF Freiburg, um nach Titisee-Neustadt zu fahren.

Dort wurden wir schon von unserem IPA-Freund Wolfgang Seller erwartet. Ein interessanter Wandertag stand uns bevor. Wolfgang führte uns schnell aus den Wohnvierteln von Neustadt heraus und schon ging es schweißtreibend über die erste Schwarzwaldanhöhe. Ein weiter Blick ins nächste Tal belohnte uns und Wolfgang erklärte, warum die berühmte Thoma-Tanne heute nicht mehr in der gemalten Bachschleife liegt. Weiter ging es in einem großen Bogen um Neustadt herum. Über die Rau (alte Grenzmarkierungen im Wald) ging es zum Hochberg mit schönen Ausblicken zum Feldberg. Nach einer Vesperpause im Wald auf einem sonnigen



(Holz-)Rücke-Platz wanderten wir oberhalb von Schollach und Eisenbach über die "Ebene" zum Russenkreuz. Auch hier -abgelegen im Schwarzwald - haben die Napoleonischen Kriege ihre Spuren hinterlassen. Und dann ging es bergab! Sonnige Täler, gurgelnde Bäche und geheimnisvoll rauschende Tannen begleiteten uns. Kurz vor Neustadt kamen wir dann zu einer idyllisch gelegenen Wassertret-Stelle. Das gab den müden Füßen neue Kraft und keiner wollte darauf verzichten. Nach guten 20 Kilometern war der Abschlusstrunk in einem der letzten Neustädter Gastwirtschaften dann wohlverdient. Vielen Dank Wolfgang für diesen schönen Schwarzwald-Tag.



Wanderung auf dem Wii-Wegli *Bericht: Manfred Bohn*

13 IPA-Freundinnen und -freunde trafen sich am 5.10.2011 am Bahnhof Freiburg, um nach Kleinkems zu fahren und von dort aus die zweite Etappe des Wii-Wegli in Angriff zu nehmen. Von der IPA Lörrach hatten sich noch Anton Winzer und Charly Sulzberger der Gruppe angeschlossen.

Nachdem wir den ersten Anstieg gemeistert hatten, erreichten wir sozusagen den „Startpunkt“ bei Blansingen. Von dort ging es in leichtem Auf und Ab durch die Rebberge, wobei der Blick immer wieder zu den Höhen des Schwarzwaldes oder über die Rheinebene bis zu den Vogesen schweifte. Petrus hatte ein Einsehen und schickte uns ideales Wanderwetter, bewölkten Himmel, immer wieder Sonne und angenehme Temperaturen. Ob es daran lag, dass sich unter den Wanderern einige befanden, die beim Besuch seines Stellvertreters in Freiburg dabei waren? So wanderten wir oberhalb von Rheinweiler vorbei, wobei natürlich die Zugkatastrophe vor 40 Jahren in Erinnerung kam. Bald erreichten wir die Wallfahrtskapelle Maria Hügel, wo kurz gerastet wurde.



Weiter ging es über Bad Bellingen Richtung Schliengen, wobei wir ein Stück dem Verlauf der historischen Römerstraße folgten. Von rechts grüßten der Blauen und Schloß Bürgeln. Das animierte Anton den Vers „Z' Bürgeln auf der Höh“ aus dem Gedicht „Der „Schwarzwälder im Breisgau“ von Johann Peter Hebel gesanglich vorzutragen. Kurz nach 13.00 Uhr erreichten wir das Lokal, wo uns Anton angemeldet hatte. In rustikalem Ambiente ließen wir uns Speisen und Getränke munden. Die Preise machten das Glück bei den „Schandarmen“ vollkommen. Anton nochmals ein herzliches Dankeschön für seine Unterstützung.

Weiter ging es über Bad Bellingen Richtung Schliengen, wobei wir ein Stück dem Verlauf der historischen Römerstraße folgten. Von rechts grüßten der Blauen und Schloß Bürgeln. Das animierte Anton den Vers „Z' Bürgeln auf der Höh“ aus dem Gedicht „Der „Schwarzwälder im Breisgau“ von Johann Peter Hebel gesanglich vorzutragen. Kurz nach 13.00 Uhr erreichten wir das Lokal, wo uns Anton angemeldet hatte. In rustikalem Ambiente ließen wir uns Speisen und Getränke munden. Die Preise machten das Glück bei den „Schandarmen“ vollkommen. Anton nochmals ein herzliches Dankeschön für seine Unterstützung.



Nachdem uns Charly und Anton in Schliengen verlassen hatten, begaben wir uns wieder auf den Jakobsweg über Auggen nach Müllheim. Die Reben und die Wälder standen am Beginn der Verfärbung, dazwischen das Grün der Wiesen und dazu verschiedene Blautöne der nahen und fernerer Gebirgszüge; es schien, die Natur hätte sich für uns besonders schön gemacht. Das tröstete die Wandergruppe über die Anstrengungen hinweg und so kamen wir frohgestimmt am „Luginsland“, einem Aussichtspunkt oberhalb von Müllheim an, der seinen Namen zu Recht trägt. Ein letzter Rundumblick und dann stiegen wir in die Rheinebene hinunter und waren bald darauf am Bahnhof Müllheim. Eine schöne Wanderung war zu Ende, die einige bei einem „Abschlussradler“ in Freiburg ausklingen ließen. Eine Vorfreude auf die Fortsetzung der Tour im nächsten Jahr war bei manchem schon bemerkbar.



✚ Fahrt mit der IPA von Bielefeld nach Freiburg im Breisgau vom 13.-16.10.2011
Bericht: Udo Gieselmann

*Hinweis: wer wenig Zeit hat, braucht nur das Fazit am Ende zu lesen.
Und wer einen Fehler in diesem Bericht findet, darf diesen auch behalten.*

Abfahrt war am Donnerstag um 07:00 mit unserem Kollegen „Max“ als Busfahrer und 50 weiteren Kolleginnen und Kollegen. Unser Kollege Peter Gennrich hatte für uns alles organisiert und somit war er unser „Leisereiter“, zuständig für alle unsere kleinen Probleme (er hatte Glück, es gab kaum welche).

Nachdem dem Morgen graute, verloren schon die ersten Bier- und Weinflaschen ihren Verschluss und wir stimmten uns ein auf unser Fahrtziel: das Weinlände Baden.

Unsere Sorgen bezüglich des unverständlichen badischen Dialektes waren rückbetrachtet unnötig, denn entgegen des badischen Spruches „Wir können alles außer Hochdeutsch“, gaben sich die Eingeborenen viel Mühe um verstanden zu werden.

Das selbst zubereitet Frühstück auf der Hinfahrt entsprach einer alten westfälischen Tradition und war lecker und reichhaltig wie immer.

Angekommen nach 10 Stunden Fahrt im Hotel wurde nach kurzer Erfrischungspause der kleine Weinkeller besichtigt und eine Weinprobe genommen. Danach gab es lecker Abendessen in Anwesenheit eines Kollegen der IPA Freiburg. Die obligatorischen Geschenke wurden ausgetauscht und Verabredungen getroffen.

An der Hotelbar wurde dann der Abend genossen und beschlossen.

Am Freitag ging es um 10:00 mit unserem Bus nach Strassburg, ins Elsass/Frankreich. Dort empfangen uns die französischen IPA Kolleginnen und Kollegen. Mit dem Bus und zu Fuß wurde die Stadt mit dem schönen Münster und den Europa-Gebäuden besichtigt. Jetzt wissen wir, wo z.B. die Menschenrechtsentscheide getroffen werden - aktuell, nicht mit Begeisterung, die Freilassung der Sexualstraftäter -.

In der freien Zeit wurden die alten französischen Worte, gelernt vor vielen, vielen Jahren herausgekratzt und selbstbewusst, klangvoll bei der einheimischen Bevölkerung, zu deren Erstaunen, geschickt angewendet. Allerdings konnte ich auch Teile einer internationalen Gestensprache bei meinen Landleuten erkennen.

Zum Abendessen ging es aufs Land in einen Gasthof. Mit Zwiebelkuchen, Hähnchen, Wein, Bier und Pastis wurde ein schöner Tag beendet.

Samstag fuhr uns unser Max nach Breisach, zur größten europäischen Weinkelterei.

Eingestimmt mit einem Film über den „badischen Wein“ staunten wir über die vielen riesigen Stahltanks, aber auch über die kleinen 50 Liter Eichenholzfässchen. Erzeugt werden dort Weine für Discounter, aber auch Spitzenweine aus besten Lagen in kleinen Mengen.

Innerhalb der Kelterei wurden wir sogar mit einem Bähnle gefahren, so weitläufig war das Gebäude.

Anschließend wurde noch eine Weinprobe durchgeführt. Die Stimmung stieg dabei von Gläschen zu Gläschen, bis wir dann freiwillig aufstanden und noch die eine oder andere Flasche Wein kauften, deren Geschmack uns zusagte.

Am Nachmittag fuhr uns Max dann in die Freiburger Innenstadt und 2 Stadtführerinnen erklärten uns die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten.

In der Gaststätte „Martinsbräu“ war für 19:00 Uhr ein Abendessen für uns alle bestellt. Jetzt ereilte unserem Organisator allerdings der Supergau. Der Chef der Gaststätte erklärte, dass für uns nicht vorbestellt worden sei und es gäbe auch keine freien Plätze mehr. Trotz Buchungsbestätigung und gemailter Speisekarte gab es für uns dort nichts zu essen. Somit haben wir uns aufgeteilt und in verschiedenen Gaststätten gespeist. Danach trafen wir uns wieder an der Hotelbar und haben in harmonischer Runde die Probleme der Welt besprochen und Lösungen erarbeitet.

Sonntag ging es dann nach dem 3. ausgezeichneten Frühstücksbuffet erst durch den Schwarzwald und dann auf die Autobahn in Richtung Heimat, wo wir denn auch gut ankamen.

An allen Tagen hatten wir kühles, und verdientermaßen sonniges Wetter.

Fazit: Eine super von Peter Gennrich organisierte Fahrt, mit einem verantwortungsvollen Fahrer Rüdiger Moritz, mit einer tollen, unproblematischen Gruppe, mit entsprechend guter Stimmung, bei bestem Wetter im freundlichen Weinlände Baden. Diese gelungene Reise macht Lust auf eine weitere Fahrt im nächsten Jahr mit der IPA-Bielefeld.



SONSTIGES

Jahreshauptversammlung 2011


Liebe IPA Freundinnen und Freunde,

leider mussten wir krankheitsbedingt die bereits für November angesetzte Mitgliederversammlung verschieben. Neuer Termin ist jetzt der **03. Februar 2012, 19.00 Uhr**.

Schöne Traditionen soll man nicht so schnell ändern und so werden wir uns auch diesmal in der Akademie der Polizei treffen. Wie jedes Jahr wird für Speisen und Getränke gesorgt werden. Deshalb bitten wir auch darum, sich rechtzeitig anzumelden, um die entsprechende Anzahl reservieren zu können.

Wir, der Vorstand der IPA Verbindungsstelle Freiburg, würden uns über eine rege Teilnahme freuen, um zwar dann nicht mehr das alte Jahr ausklingen, dafür aber das Neue Jahr stimmig beginnen zu lassen.



 **HINWEIS / weitere Betriebsbesichtigung/-führung bei der Firma SICK AG Waldkirch im Frühjahr 2012**

Der Leiter Konzernsicherheit der SICK AG, Herr Arno Santner, hat der IPA Freiburg angeboten, bei entsprechendem Interesse für IPA-Mitglieder nochmals eine Betriebsführung einzuplanen und durchzuführen.

Zur Information hierzu wird auf die Berichte zu den bereits erfolgten Besichtigungsterminen in den letzten IPA-Infoblatt-Ausgaben hingewiesen.

Für die notwendige Vorplanung werden interessierte IPA-Angehörige gebeten, sich telefonisch bis zum 31. Januar 2012 vorab anzumelden.

Anruf an: Hans-Peter Gießler, Tel: 0761 / 44 55 58

Über eine weitere Betriebsführung wird danach entschieden und der Termin bekanntgegeben.



WEGBEGLEITER

„Das Rezept für Gelassenheit ist einfach:

Man darf sich nicht über die Dinge aufregen, die nicht zu ändern sind.“

Helen Vita



Einladung zum Schlachtplatte-Essen

Unser IPA-Freund Dieter Herbst hat es wieder organisiert:
Wir treffen uns zum Schlachtplatte-Essen in der

**„Stube“ in Au, Dorfstraße. 35,
am Freitag 18.11.2011, 17.00 Uhr.**

Wir haben viel Zeit zum Schwätzen, Erfahrungen und Erinnerungen auszutauschen.
Der Preis beträgt 12,00 € Bushaltestelle ist in der unmittelbaren Nähe.

➔ Anmeldeschluss: **14. November 2011**



ANMELDEFORMULAR

IPA Freiburg
Georg Woyciechowski
Retzbachweg 9

oder formlos per Email:
georg@woyciechowski.com

79111 Freiburg

Telefonisch: + 49 761 - 47 11 47
Fax: + 49 761 - 47 11 48

Anmeldung zur Veranstaltung
Schlachtplatten-Essen

Hiermit melde ich mich verbindlich mit _____ Personen an.

Meine Erreichbarkeiten:

Name, Vorname: _____

Telefonnummer: _____

Email-Anschrift: _____

Datum, Unterschrift



Besuch des Weihnachtsmarktes in Basel

Wir möchten auch dieses Jahr zum Ausklang gemeinsam einen Weihnachtsmarkt besuchen. Die IPA-Kollegen „Beider Basel“ werden uns etwas lotsen und uns nach einem Kaffeepausch in der Innenstadt zum Weihnachtsmarkt begleiten wo uns dann ca. zwei Stunden zur freien Verfügung bleiben. Auf der Hinfahrt wollen wir noch einen Infostopp von ca. zwei Stunden beim Katzenbergtunnel machen und uns dort über die Fortschritte bei der neuen Streckenführung der Bahn informieren lassen.

Abfahrt mit Bus bei LPD: **Donnerstag, 08.12.2011, 13.00 Uhr**

Fahrt zum Katzenbergtunnel, Infobesuch, Weiterfahrt nach Basel, Kaffeepausch, Besuch des Weihnachtsmarktes, ca. 20.00 Uhr Heimfahrt
Reisekosten voraussichtlich 18,00 €(abhängig von Teilnehmerzahl)

Zusatz von der Bahn:

„...Sie können sich mit ihrer Gruppe in der Ausstellung im Info-Center über die Baumassnahme und das Projekt Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe - Basel informieren. Mit einer Präsentation werden wir Ihnen das Projekt Ausbau-und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel und die Baumassnahme Katzenbergtunnel vorstellen. Bei der abschließenden Baustellenbegehung werden wir ihnen an repräsentativen Standorten noch einmal die wichtigsten Einrichtungen unserer Tunnelbaustelle zeigen.

- **Sehr wichtig ist festes Schuhwerk (wenn möglich Sicherheitsschuhe).**
- **Helme, Sicherheitswesten und Stiefel sind im Umkleideraum vorhanden“**

➔ Anmeldeschluss: **05. Dezember 2011**



ANMELDEFORMULAR

IPA Freiburg
Georg Woyciechowski
Retzbachweg 9

oder formlos per Email:
georg@woyciechowski.com

79111 Freiburg

Telefonisch: + 49 761 - 47 11 47
Fax: + 49 761 - 47 11 48

Anmeldung zur Veranstaltung **Besuch des Weihnachtsmarktes in Basel**

Hiermit melde ich mich verbindlich mit _____ Personen an.

Meine Erreichbarkeiten:

Name, Vorname: _____

Telefonnummer: _____

Email-Anschrift: _____

Datum, Unterschrift



IPA-Seniorenveranstaltung / Besuch des Planetariums

Am Mittwoch, **08. Februar 2012** treffen wir uns bis spätestens 14.40 Uhr im Freiburger Hauptbahnhof vor dem Planetarium zu einer Zeitreise zu einem wahrhaft überirdischen Reiseziel. Es wird gebeten, für die Eintrittskarten vier Euro pro Person bereitzuhalten.

Das Planetarium Freiburg führt uns mit seiner Projektionstechnik durch die unendlichen Weiten des Weltalls und zeigt mit dem Thema: "Allein im All, die Suche nach Außerirdischen" aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung.

Steigen Sie ein in den virtuellen Sternenexpress, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die "himmlische Hälfte der Natur".

Nach diesem optischen und akustischen Erlebnis treffen wir uns zum Ausklang des Nachmittags in einem nahen irdischen Lokal.

➔ Anmeldeschluss: **23. Januar 2012**

✂

ANMELDEFORMULAR

Hans-Peter Gießler
Egertenstraße 7

telefonisch
0761/445558

79115 Freiburg

Anmeldung zur Veranstaltung
Besuch des Planetariums

Hiermit melde ich mich verbindlich
zum **Besuch des Planetariums** mit _____ Personen an und/oder
zum **anschließenden Treffen im Lokal** mit _____ Personen an

Meine Erreichbarkeiten:

Name, Vorname: _____

Telefonnummer: _____

Email-Anschrift: _____

Datum, Unterschrift